



Die Universität Freiburg ist einen Wechsel wert: Mit ihrer über 500-jährigen Geschichte ist sie eine der renommiertesten und forschungstärksten Universitäten Deutschlands. Hier arbeiten Sie in einer einzigartigen Vielfalt von Fächern, Perspektiven und Menschen für Forschung und Lehre auf höchstem Niveau – mitten in einer der beliebtesten Städte Deutschlands.

Die Personalpolitik der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg orientiert sich an den Prinzipien der Gleichstellung und Vielfalt. Die Universität bekennt sich nachdrücklich zu dem Ziel einer familiengerechten Hochschule.

An der Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen im Institut für Geo- und Umweltwissenschaften ist eine

W3-Professur für Biogeochemische Systemmodellierung

zum 01.04.2021 zu besetzen.

Diese Professur eignet sich insbesondere auch für hochqualifizierte Nachwuchswissenschaftler*innen.

Die Professur vertritt das Fachgebiet „Biogeochemische Systemmodellierung“ in Forschung und Lehre. Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich kalibrierter, bilanzierender, terrestrischer Ökosystemmodelle, also z.B. Soil-Vegetation-Atmosphäre-Modelle oder Erdsystemmodelle. Ein besonderes Augenmerk soll dabei auf der Integration und Assimilierung von Umweltdaten sowie der Quantifizierung von Vorhersageunsicherheiten liegen. Die Professur leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Synthese des Verständnisses von Prozessen in natürlichen und vom Menschen stark beeinflussten Systemen. Anknüpfungspunkte an bestehende Forschungsinteressen der Fakultät werden erwartet, ebenso ein skalenübergreifender Forschungsansatz.

Es wird ein besonderes Engagement in der Lehre in den umweltwissenschaftlichen Studiengängen erwartet. Schwerpunkte in der Lehre sind die Bilanzierung von Stoffflüssen, deren Darstellung in Prozessmodellen sowie im Bereich der Methodik numerischer Umweltmodellierung.

Die/der ideale Bewerber/in verfügt über

- Forschungserfahrung im Bereich der Biogeochemischen Modellierung
- Expertise im Bereich Datenassimilation von Umweltdaten
- ein interdisziplinäres und internationales Forschungsprofil

Einstellungsvoraussetzungen für Professorinnen bzw. Professoren sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung und eine herausragende Promotion. Über die Promotion hinausgehende wissenschaftliche Leistungen, die in der Regel durch eine Habilitation nachgewiesen werden, werden erwartet (§ 47 Landeshochschulgesetz (LHG)).

Für die hier ausgeschriebene Position freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Frauen.

Folgende Bewerbungsunterlagen werden erbeten:

- Lebenslauf
- Zeugnisse und Urkunden

- Vollständiges Schriften- und Vortragsverzeichnis unter Nennung der 5 wichtigsten Publikationen (sowie unter Angabe von ORCID-ID, Google Scholar Citation Index o.Ä.)
- Liste laufender und bisher durchgeführter Projekte inkl. finanzielles Volumen
- Konzept zu zukünftigen Schwerpunkten in Forschung und Lehre (Kurzfassung von 1-2 Seiten)

Bitte bewerben Sie sich (ggf. in englischer Sprache) mit dem Ausdruck Ihres Bewerbungsformulars (http://www.zuv.uni-freiburg.de/formulare/bewerbungsbogen_deutsch.pdf / http://www.zuv.uni-freiburg.de/formulare/bewerbungsbogen_englisch.pdf) und den o.g. Unterlagen und Belegen unter Angabe der Kennziffer 00001190 bis spätestens 30.09.2020.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte in schriftlicher oder elektronischer Form an folgende Adresse:

An den Vorsitzenden der Berufungskommission, Dekan Prof. Dr. Heiner Schanz, Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen, Tennenbacherstr. 4, 79106 Freiburg, Germany, e-mail: dekanat@unr.uni-freiburg.de

Weitere Informationen zum Berufungsverfahren finden Sie im Berufungsleitfaden, abrufbar unter <http://www.zuv.uni-freiburg.de/formulare/berufungsleitfaden.pdf>.

Wichtige rechtliche Hinweise siehe: <http://www.uni-freiburg.de/stellen>

Allgemeine und rechtliche Hinweise:

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar, soweit dienstliche oder rechtliche Gründe nicht entgegenstehen. Die Auswahl erfolgt nach den Regeln des AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz).

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Für den Inhalt dieser Anzeige ist die jeweils ausschreibende Einrichtung verantwortlich. Etwaige inhaltliche Fehler begründen keine Ansprüche oder Rechte. Die rechtsgeschäftliche Vertretung im Zusammenhang mit dem Besetzungsverfahren und der Einstellung erfolgt ausschließlich durch das zuständige Personaldezernat.

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unberechtigte Zugriff Dritter bei der Kommunikation per unverschlüsselter Mail nicht ausgeschlossen werden können.